

**Amtliche Publikationen**



www.reinach-bl.ch

Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach

061 511 60 00, kommunikation@reinach-bl.ch

Stadtbüro: Montag bis Donnerstag 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr  
Freitag 8.30–14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Abteilungen: 8.30–11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bestattungsbüro: 8.30–11.30 Uhr. Termine ausschli. auf telefonische Voranmeldung

**AUS DEM GEMEINDERAT**

**Neues Wasserreglement**

Der Gemeinderat hat das neue Wasserreglement sowie die Wasserverordnung rückwirkend per 1.1.2020 in Kraft gesetzt. Beide Dokumente finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

**Ersatzbeschaffung für 20-jährigen LKW**

Der Gemeinderat hat den Ersatz des 20-jährigen Fahrzeugs mit Ladekran und Winterdienstausrüstung genehmigt. Das «Schiltrac» Ersatzfahrzeug wird hauptsächlich für den Transport von Materialien und Mobiliar sowie für Kranarbeiten eingesetzt.

**DIE GEMEINDE INFORMIERT**

**Planaufgabe Quartierplan «Stadthof»**

Der Einwohnerrat hat am 22. Juni 2020 den Quartierplan «Stadthof», bestehend aus Plan und Reglement, beschlossen. Das öffentliche Planaufgabeverfahren wird gestützt auf § 31 des kant. Raumplanungs- und Baugesetzes vom 6. August bis 4. September 2020 durchgeführt. Der Quartierplan kann im Gemeindezentrum im Eingangsbereich (während der Öffnungszeiten) oder auf www.reinach-bl.ch eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen an: Gemeinderat Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach

**Schulbeginn: Tipps für Eltern und Autofahrende**

Am Montag, 10. August 2020, beginnt für viele Kinder im Kanton Basel-Landschaft der Kindergarten oder die Schule. Diese jüngsten Verkehrsteilnehmenden sind bei Schulanfang besonders grossen Gefahren ausgesetzt und haben daher noch mehr Anspruch auf Sicherheit und Schutz. Während der ersten Woche des neuen Schuljahres, jeweils zu Schulbeginn und nach Schulschluss, werden Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft sowie der Gemeindepolizei den Kindern beim Überqueren von verkehrsreichen und unübersichtlichen Strassen behilflich sein. Folgende Tipps sind zu beachten:

- Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es sich sicher fühlt und beobachten Sie sein Verhalten.
- Prägen Sie Ihrem Kind ein: «Nie über die Strasse rennen».
- Machen Sie Ihr Kind mit den Regeln an Fussgängerstreifen und bei Lichtsignalanlagen vertraut.
- Hält sich Ihr Kind an die getroffenen Abma-

chungen? Beobachten und kontrollieren Sie es auch ab und zu in der Freizeit.

- Kinder in farbigen Kleidern fallen auf. Gesehen zu werden kann lebensrettend sein.
- Die Polizei Basel-Landschaft bittet auch Autofahrende um ihre Mithilfe: in der Nähe von Schulhäusern oder Kindergärten gilt es die Geschwindigkeit zu reduzieren und sicherzustellen, dass man schnell abbremsen kann. Kinder können zudem durch Hupsignale gewarnt werden, wenn sie sich zu nahe an der Strasse befinden.

**Verlängerte Sperrung: Kreuzung Hinterlindenweg / Hubackerweg**

Bei den Grabarbeiten im Kreuzungsbereich Hinterlindenweg / Hubackerweg ist man unerwartet auf Sandsteinfels gestossen. Ein herkömmliches Vorgehen beim Aushub war nicht möglich, sodass für das spezielle und aufwändige Verfahren eine Spezialtiefbauunternehmung beauftragt werden musste. Aus diesem Grund wird der Kreuzungsbereich weiterhin für den motorisierten Verkehr bis spätestens am Freitag, 28.8.2020 gesperrt bleiben. Die Bauunternehmung ist bemüht die Arbeiten, wenn immer möglich früher zu beenden, um die Dauer der Sperrung zu verkürzen.

Der motorisierte Verkehr soll wie bis anhin via Hinterlindenweg, Hollenweg und Birsigtalstrasse stattfinden. Die Umleitungen und Sackgassen bleiben signalisiert. Für die Fussgängerinnen und Fussgänger und speziell die Schulkinder, die ab dem 10. August in das neue Schuljahr starten, werden im Bereich der Baustelle gesicherte Wege erstellt.

Die Gemeinde Reinach und alle Beteiligten bitten Anwohnende und Verkehrsbeteiligte für die unumgänglichen Behinderungen weiterhin um Verständnis. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.reinach-bl.ch.

**Bauarbeiten Gärtnerstrasse**

Am Montag, 3. August 2020 beginnen im Abschnitt Thewilerstrasse und Ettingerstrasse die Sanierungs- und Werkleitungsarbeiten. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Dezember 2020. Während der Bauarbeiten wird die Gärtnerstrasse im Einbahnregime geführt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind mit kurzen Unterbrüchen gewährleistet. Bei gewissen Arbeitsschritten sind temporäre Sperrungen aber unumgänglich, die örtliche Bauleitung wird diesbezüglich mit den Anwohnern und Anwohnerinnen Kontakt aufnehmen. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik «Baustellen».

(Fortsetzung auf Seite 7)

Gemeinde Reinach



**Abfuhrdaten**

11. August 2020

12. August 2020

12. August 2020

Bio-/Grünabfuhr

Papierabfuhr

Kartonabfuhr

Gesamte Gemeinde

Kreis West

Kreis Ost

Details zu den Abfalltouren finden Sie im Abfallkalender der Gemeinde, auf www.reinach-bl.ch sowie auf der App der Gemeinde als Push-Abo.

**Öffentliche Abendführung Natur- und Erlebnisweiher**

Ein neuer Naturraum entsteht. Ein Ort zum Beobachten und Verweilen entwickelt sich.

Am 21. August um 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, auf einem geführten Rundgang durch die neue Weiheranlage Pflanzen und Tiere kennenzulernen und interessante Hintergründe zur neuen Anlage zu erfahren. Die Führung leiten Ines Schauer, Vizepräsidentin VNVR und Marc Bayard, Leiter Umwelt und Energie der Gemeinde Reinach.

**Anmeldung bis 17.8.** per Mail an marc.bayard@reinach-bl.ch. Dauer der Führung ca. 45 Minuten. Es können nur angemeldete Personen berücksichtigt werden. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei starker Nachfrage wird der Rundgang wiederholt.

Infos, App, Newsletter: www.reinach-bl.ch, 061 511 60 00



Gemeinde Reinach  
Die Stadt vor der Stadt

**Pures Fussballvergnügen**



Mit Leidenschaft dabei, trotz grosser Hitze: Szene vom Match Australien – Deutschland.

FOTO: AXEL MANNIGEL

Vom 27. bis 31. Juli fand in Reinach das sommerliche Fussballcamp von MS Sports statt. 64 Kinder hatten eine Woche Ferienspass inklusive Mini-WM zum Abschluss.

Axel Mannigel

Heisse 36 Grad im Schatten, nahezu vollständig blauer Himmel und ein Haufen gut gelaunter, intensiv aktiver Kids (es waren 63 Jungs und 1 Mädchen) – so präsentierte sich die Sportanlage Fiechten am vergangenen Freitagnachmittag. Die Endrunde der obligatorischen Mini-WM war gerade im Gange, und die Teams gaben alles, um am Schluss Turniersieger zu sein. Am Rand der Spielfelder versuchten Eltern ihre Kinder trotz der Temperaturen und der Woche in den Beinen nochmals zu Höchstleistungen zu bewegen. «Die allermeisten Kinder schlagen sich sehr gut», meint Campleiter Andreas Bieri. «Sie trinken viel, haben Sonnenschutz aufgetragen und halten sich im Schatten auf, wenn sie nicht spielen.» Und Mario Sager, Gründer und CEO von MS Sports, sagt: «Am Freitag war der heisseste Tag

und wir haben am Morgen die Weisung herausgegeben, viele Trinkpausen einzuplanen, gleichwohl aber die Mini-WM durchzuführen. Sie ist schliesslich das Highlight der Woche.» Dies bestätigten die Jungs, die mit sehnsüchtigem Blick vor dem Tisch mit den Pokalen standen.

**Kaum Einschränkungen im Spielbetrieb**

Das Fussballcamp in Reinach war eines von etlichen Camps, die der in Rickenbach LU beheimatete Veranstalter MS Sports diesen Sommer durchgeführt hat und durchführt. Für Campleiter Andreas Bieri, der sonst Sport und Geschichte studiert, war es das vierte Camp, dass er praktisch nacheinander leitete. Er lacht: «Wir haben hier alle eine gute Zeit und es macht viel Spass, die Camps zu leiten.» Er ist als Freelancer bei MS Sports dabei und wird vom Veranstalter dort eingesetzt, wo es ihn braucht. «Manchmal gibt es den Fall, dass der Campleiter aus dem Ort kommt, in dem das Camp stattfindet, aber das ist relativ selten», so Mario Sager. Das hat auch mit den unterschiedlichen Ferienzeiten zu tun: «Von Frühling bis Herbst gibt es grundsätzlich zehn Wochen Ferien, wir sind aber wegen der Verschiebungen 25 Wochen im Einsatz.» In Bezug auf Covid-19 habe es wenig bis gar keine Einschränkungen gegeben, da es sich bei den Camps um Ver-

anstaltungen unter 300 Personen handelt. «Die Kinder müssen symptomfrei kommen, wir führen Präsenzlisten und achten aufs Händewaschen, was wir aber schon immer getan haben», fasst Sager die Massnahmen zusammen.

**Neue Freunde und gutes Essen**

Auf dem Platz ging das Turnier inzwischen in die finale Phase. Als der Schlusspfiff ertönte, hatte sich bei den Älteren Argentinien mit 1:0 gegen Frankreich durchgesetzt, bei den Jüngeren konnte Australien mit 3:1 über Deutschland triumphieren. Bei der anschließenden Siegerehrung mit Pokalen, Medaillen und Geschenken der Sponsoren wurden nicht nur diese Erfolge geehrt, sondern auch Leistungen während der Woche, etwa bei den Super Games am Mittwoch. Die Kinder waren begeistert: «Es war super! Mit den tollen Kollegen hatte ich viel Spass und perfekte Zusammenspiele. Wir haben alle rasiert», grinst Yuki (11) aus Arlesheim. Gian, ebenfalls elf und aus Therwil, lobt ausser den neuen Freunden noch das gute Essen. «Es war super, so viele Matches zu spielen. Ausserdem hatten wir ein gutes und faires Team», freut sich auch Loris (9). Glückliche Eltern schlossen nach Campende ihre Ronaldos, Dybalas und wie die Stars alle heissen, in ihre Arme und zusammen machten sie sich auf zu einer ordentlichen Abkühlung.

**AUS DER GEMEINDE**

**Jugendliche können sich ab 10. August wieder beim Palais noir treffen**

Das Reinacher Jugendhaus ist seit ein paar Monaten wegen Renovationsarbeiten geschlossen. Der Betrieb kann wegen den Corona-Vorschriften zurzeit nicht wie gewünscht teilweise wieder geöffnet werden. An schönen Tagen können sich die Jugendlichen aber auf der grossen Wiese beim Palais noir treffen.

Die Arbeiten im Jugendhaus an der Bruggstrasse gehen wunschgemäss voran. Dennoch wird das Haus coronabedingt nicht wie geplant im August teilweise wieder geöffnet. Ab dem 10. August wird immerhin die grosse Wiese beim Palais noir wieder zugänglich und betreut sein. Es gibt dann zwar noch kein Essensangebot, aber es können Getränke gekauft werden und ein WC-Wagen steht auch vor Ort.

Die Jugendlichen werden via bereits bestehender Whatsapp-Gruppe darüber informiert, ob der Aussbereich jeweils



Bald können sich die Jugendlichen wieder beim Palais noir treffen.

FOTO: GEMEINDE REINACH

zu den üblichen Zeiten offen ist oder nicht. Jugendliche, die sich neu für das Angebot interessieren, schreiben bitte ein Mail an team@palaisnoir.ch, um in

die Gruppe aufgenommen werden zu können. Das Palais-Team freut sich darauf, möglichst viele alte und auch neue Gesichter ab dem 10. August zu sehen.